

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 142 (2016)
Heft: 3

Illustration: Automat für die letzte Reise
Autor: Borer, Johannes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

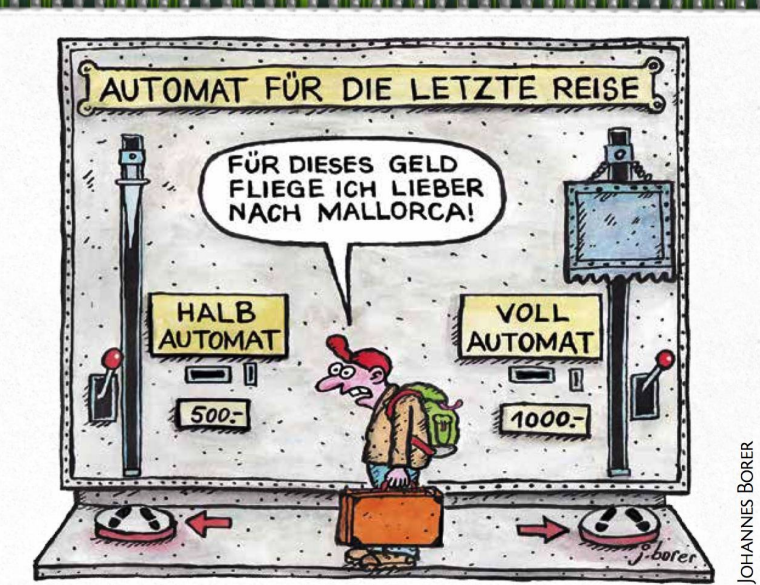


MOBBING 4.0

MARKUS GROLIK



SEDA (CHRISTOF SONDEREGGER)



JOHANNES BORER

*** AUTOMATIKS ***

Es kann ein Gerät in Trubschachen auf Knopfdruck zwar Limericks machen, bis zu fünf pro Minute und sogar richtig gute – doch kann es nicht über sie lachen.

Es zweifelte ein Mann in Twann den Wert seines Rechners jüngst an. Seither nimmt voller Wut der tief gekränkte Computer kein Futter mehr an von dem Mann.

Ein Roboter wankte in Wierthe zum Doktor, und der konstatierte ein Magengeschwür, das daher wohl rühr', dass jemand ihn falsch programmierte.

Es hat ein Computer aus Weicht fast menschliche Züge erreicht. Gefragt, ob er irre, antwortet er wirre, nicht ja, nicht nein, sondern vielleicht ...

Ein Roboter glaubte in Daube aufgrund einer lockeren Schraube, er werde, aus Schrott geschaffen von Gott, zu Schrott. Welch berufsblinder Glaube!

Computerfachleute in Kanzelsagen, die unter dem Thema Computer tagen, erwidern auf Fragen, was sie dazu sagen: Da müssen wir erst den Computer fragen!

Ein Puppenhersteller aus Cortone fand seine Produkte nicht ohne: Zwischen Drähten und Knöpfen steckte in den Geschöpfen so manche erotische Zone.

Ein kleiner Erfinder aus Lindern erfand ein Gerät, das Erfindern, die nie etwas erfinden, das fatale Empfinden, Versager zu sein, hilft zu mindern.

DIETER HÖSS